

Ortsgemeinde Kirchwald

Vorlage Nr. 049/038/2017

Beschlussvorlage

TOP

**Einführung einer Ganztagsbetreuung
in der Kindertagesstätte Kirchwald;
- Grundsätzliche Beratung zur
Angebotserweiterung
- Überlegungen zum Raumbedarf**

Verfasser:
Bearbeiter: Ewald Becker
Abteilung: Abteilung 3

Datum:
03.01.2017

Aktenzeichen:

Telefon-Nr.:
02651/8009-57

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Ortsgemeinderat	öffentlich	16.01.2017	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat von Kirchwald beschließt

- a) in die Vorbereitungen für die Ganztagsbetreuung einzusteigen und
- b) den Raumbedarf (zusätzliches U2-Angebot und Ganztagsbetreuung) und die zu erwartenden Kosten durch einen Planer ermitteln zu lassen.
- Die Verwaltung soll die erforderliche Ausschreibung vornehmen, damit der Auftrag in der nächsten Sitzung vergeben werden kann.

Etwaige Anträge:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

☐ Ein- stimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☐ Laut Beschlussvor- schlag	☐ Abweichender Beschluss
---	--	----	------	------------	--	---

Sachverhalt:

Zur Erweiterung des Betreuungsangebotes in der Kindertagesstätte Kirchwald wurden bisher folgende Schritte unternommen:

- Besprechung mit Herrn Laufenberg (Veterinärdienst KV MYK) am 28.10.16
- Gespräch mit den Fachbehörden (KV MYK und Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung), der VGV Vordereifel und der Kindergartenleitung am 15.12.16.

Aktueller Zustand:

Die Kindertagesstätte Kirchwald hat eine Betriebserlaubnis für zwei geöffnete Kindergartengruppen mit 50 Plätzen, davon 12 Plätze für Kinder im Alter U3, jedoch keine Plätze für Kinder U2.

Die Betreuung endet am Mittag um 14:00 Uhr (sog. verlängertes Vormittagsangebot). Momentan besuchen 33 Kinder den Kindergarten. Die Zahl steigt bis Sommer auf 42 Kinder an. Nach den Sommerferien 2017 sind es 35 und sie erhöht sich bis Sommer 2018 auf 46 Kinder.

Der Einstieg in die U2-Betreuung hat zufolge, dass eine Umwandlung von der geöffneten Gruppe in eine „kleine Altersmischung“ vorgenommen werden muss, und sich somit die Gesamtzahl der Plätze auf 40 reduziert.

Überlegungen:

Die Ortsgemeinde Kirchwald überlegt aufgrund diverser Nachfragen, die Voraussetzungen für eine Ganztagsbetreuung zu schaffen.

Dazu reichen die Räumlichkeiten jedoch nicht aus, denn die Einrichtung verfügt weder über genügend Ruheraum, noch über eine separate Toilette für das Wirtschaftspersonal.

a) Schaffung von U2-Plätzen

Sofern auch Kinder unter zwei Jahren in die Bedarfsplanung einbezogen werden sollen ist festzustellen, dass ein dritter Gruppenraum erforderlich wäre. Hinzu käme ein Gruppennebenraum und ein Ruheraum.

Durch den Anbau eines dritten Gruppenraumes werden neue Betreuungsplätze geschaffen. Daher würden sich das Land Rheinland-Pfalz und der Landkreis Mayen-Koblenz an der Finanzierung beteiligen.

Die Landesförderung für einen zusätzlichen Gruppenraum beläuft sich auf 67.375,00 €. Der Landkreis Mayen-Koblenz beteiligt sich mit 42.350,00 € für den Gruppenraum und mit 4.900,00 € für jeden neu geschaffenen Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren. Bei einer kleinen Altersmischung wären das 7 Plätze, was einem Förderbetrag von 34.300,00 € entspricht. Damit kann von einer Gesamtförderung von

144.025,00 € ausgegangen werden.

b) Ganztagsbetreuung

Nimmt man hingegen keine Veränderung bei den Altersgruppen vor, wären zwei Gruppenräume ausreichend.

Für die Ganztagsbetreuung müssten jedoch in jedem Fall diverse Nebenräume angebaut werden. Dies wären ein Ruheraum und ein Umkleide-/Toilettenraum für das Wirtschaftspersonal. Aufgrund der Tatsache, dass die Kita räumlich recht eng gehalten ist, wäre zudem über weiteren Stauraum und einen Speiseraum nachzudenken. Der Veterinärdienst fordert im Bereich der Küche zusätzlich:

- 4 verschiedene Becken (Gemüse/Handwasch/Spül- und Schmutzausgussbecken);
- Seifen/Handtuchspender
- Herd/Dunstabzug nach außen
- Fliesenspiegel in ausreichender Höhe
- Tiefkühlmöglichkeit (auch für Rückstellproben)
- 2 Kühlschränke
- Backofen (selbstreinigend)
- Stauraum für Töpfe und Pfannen
- rutschfeste Bodenfliesen
- Lagerraum für Trockenprodukte.

Dies bedeutet mit hoher Wahrscheinlichkeit eine neue Küche.

Diese Erweiterung müsste ausschließlich von der Ortsgemeinde Kirchwald finanziert werden.

Möglichkeiten der Mittagsverpflegung:

1. *Frisch und Mischküche* (Speisen werden unmittelbar vor Verzehr zubereitet)
2. *Kühlkostsystem* (Kochen und Kühlen in einem Spezialunternehmen. Die Ware wird vakuumverpackt angeliefert und ist im Kühlschrank eine gewisse Zeit haltbar. Das Essen wird in der Kita regeneriert. Es kann mit frischen Komponenten (Salat, Nachspeise) ergänzt werden).
3. *Tiefkühlsystem* (Das Essen wird in einem Spezialunternehmen gekocht und dann tiefgefroren. Die Ware wird in gefrorenem Zustand angeliefert und in Gefrierschränken gelagert. Das Essen wird in der Kita in Kombidämpfern regeneriert und mit frischen Komponenten ergänzt).
4. *Warmverpflegung* (Die Produktion erfolgt konventionell in Zentralküchen. Das Essen wird täglich warm angeliefert).

Menüpreis:

Erfahrungen aus anderen Einrichtungen zeigen, dass ein Menüpreis von 3,- Euro pro Tag (Montag-Donnerstag), mithin 12,- Euro die Woche realistisch erscheint.

Die Ortsgemeinde Kirchwald tendiert momentan eher dazu, keine neuen Betreuungsplätze zu schaffen, jedoch ein Ganztagsangebot vorzusehen. Bei der Planung sollte trotzdem ein dritter Gruppenraum dargestellt werden. Dadurch erhält man eine bessere Entscheidungsgrundlage und es könnte ein ganzheitliches Konzept für den Fall, dass in Zukunft doch noch eine Erweiterung um einen Gruppenraum erforderlich würde, dargestellt werden.

Die Ortsgemeinde Kirchwald möchte das Jahr 2017 zu weiteren Beratungen und Planungen nutzen, um eine sachgerechte Entscheidung treffen zu können. Die Entscheidung soll durch die Fachbehörden begleitet werden.

Finanzielle Auswirkungen? ☐ Ja ☒ Nein					
Veranschlagung ☐ Ergebnishaushalt 20		☐ Finanzhaushalt 20	☐ Nein	☐ Ja, mit €	Buchungsstelle:

Anlagen: